

EINGEGANGEN

19. Dez. 2008

Senatsverwaltung für Justiz • Salzburger Str. 21 - 25 • 10825 Berlin

Notarkammer Berlin
Littenstraße 10
10179 Berlin

NOTARKAMMER BERLIN
Einschlagszeichen (bitte immer angeben)
LB 2 - 3210/3

Bearb.: Herr Brückmann

Zimmer:

Telefon (0 30) 90 13 - 39 81

(Vermittlg.) 90 13-0

(Intern) 9 13

Telefax: 90 13-20 00

Internet: www.berlin.de/senjust

E-Mail: poststelle@senjust.berlin.de

Datum: 5. Dezember 2008


Fusion der Amtsgerichte Hohenschönhausen und Lichtenberg erfolgt zum 1. Januar 2009 - Auftakt zu weitreichender amtsgerichtlicher Strukturreform

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bereich der Berliner Amtsgerichte sind für die kommenden Jahre umfangreiche Strukturänderungen geplant, über die ich Sie anlässlich der bereits zum Jahreswechsel erfolgenden Fusion der Amtsgerichte Hohenschönhausen und Lichtenberg informieren möchte.

Zur Fusion der Amtsgerichte Hohenschönhausen und Lichtenberg

Seit der Gebietsreform haben im Bezirk Lichtenberg zwei Amtsgerichte ihren Sitz, das Amtsgericht Hohenschönhausen und das Amtsgericht Lichtenberg. Das Amtsgericht Hohenschönhausen hat dabei seinen Sitz in einem nur noch mit unverhältnismäßigem Aufwand sanierungsfähigen Gebäude. Deshalb lag es nahe, beide Gerichte zusammenzulegen.

Verkehrsverbindungen: ☎ 104, M 46 bis Rathaus Schöneberg, ☐ 4 bis Rathaus Schöneberg  , ☐ 7 bis Bayerischer Platz 
Eingang zum Dienstgebäude: Salzburger/Ecke Badensche Straße, 10825 Berlin-Schöneberg

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin, 10789 Berlin, auf eines der folgenden Konten:

Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl	Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl
Postbank Berlin	58 - 100	100 100 10	Berliner Bank	9 919 260 800	100 200 00
Berliner Sparkasse	0 990 007 600	100 500 00	Deutsche Bundesbank	10 001 520	100 000 00

Durch die Fusion der beiden Amtsgerichte wird die Anzahl der Berliner Amtsgerichte zum 1. Januar 2009 von 12 auf 11 reduziert. Für die Bürger ändert sich zunächst nichts, da der Standort Hohenschönhausen als Zweigstelle des Amtsgerichts Lichtenberg mit seinem bisherigen Gerichtssprengel für eine Übergangszeit bestehen bleibt. Das künftige Amtsgericht Lichtenberg, Zweigstelle Hohenschönhausen, ist also weiter für den ehemaligen Bezirk Hohenschönhausen und den Bezirk Marzahn-Hellersdorf zuständig, das Amtsgericht Lichtenberg für die ehemaligen Bezirke Lichtenberg und Friedrichshain.

Der rechtlichen Fusion der beiden Amtsgerichte wird die tatsächliche Zusammenfassung am Standort Roedeliusplatz folgen, sobald dort die räumlichen Voraussetzungen zur Aufnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts Hohenschönhausen geschaffen worden sind. Dies wird voraussichtlich bis zum Jahreswechsel 2010/2011 der Fall sein (s.u.).

Schon zum 1. Juli 2010 wird das Amtsgericht Lichtenberg seine gerichtliche Zuständigkeit für den ehemaligen Bezirk Friedrichshain an das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg abgeben. Daneben wird das Amtsgericht Lichtenberg ab der zweiten Jahreshälfte 2010 in Grundbuchsachen nur noch für seinen Gerichtssprengel zuständig sein, der dann die Bezirke Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf umfasst. Für die Grundbuchsachen der Bezirke Mitte, Pankow und Reinickendorf wird bis Ende des Jahres 2010 das Amtsgericht Mitte zuständig werden, für die Grundbuchsachen von Neukölln das Amtsgericht Neukölln.

Zu den weiteren Maßnahmen

Ziel der weiteren Maßnahmen ist,

- durch Einrichtung des Amtsgerichts Schöneberg als drittem vollwertigen Familiengericht (nach den Amtsgerichten Tempelhof-Kreuzberg und Pankow/ Weißensee) optimale Rahmenbedingungen für das am 1. September 2009 in Kraft tretende Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) zu schaffen. Das Gesetz wird in erheblichem Umfang Aufgaben von den allgemeinen Zivilgerichten zu den Familiengerichten verlagern;
- durch Schaffung zweier zusätzlicher Grundbuchämter die Leistungsfähigkeit der Berliner Grundbuchämter weiter zu verbessern;
- die gerichtlichen Zuständigkeiten nachvollziehbarer zu machen, indem in all den Bereichen eine Anpassung der Gerichtsbezirke an die Verwaltungsbezirke erfolgt, wo dies mit verhältnismäßigem Aufwand möglich ist.

Alle Veränderungen im Überblick
(die Zeitangaben sind noch Ungefährangaben)

2009

- 2. Quartal: Das Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg wird in das Gebäude des Oberverwaltungsgerichts in die Hardenbergstraße umziehen.
- 3. Quartal: Das Amtsgericht Charlottenburg wird wieder für seinen Gerichtssprengel zuständiges Grundbuchgericht. Aus dem Amtsgericht Schöneberg werden die Grundbuchabteilungen für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zum Amtsgericht Charlottenburg wechseln.
- 4. Quartal: Das Amtsgericht Mitte wird Grundbuchgericht. In einem ersten Schritt werden die Grundbuchämter für die ehemaligen Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg und Tiergarten vom Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg in das Amtsgericht Mitte wechseln.

2010

- Jahresanfang: Das Amtsgericht Schöneberg wird als 3. Familiengericht eingerichtet, die Familiensachen aus dem Gerichtssprengel des Amtsgerichts Schöneberg wechseln vom Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg hin zum Amtsgericht Schöneberg.
- 1. oder 2. Quartal: Das Amtsgericht Neukölln wird für seinen Gerichtssprengel zuständiges Grundbuchgericht. Aus dem Amtsgericht Lichtenberg werden die Grundbuchabteilungen für den Bezirk Neukölln zum Amtsgericht Neukölln wechseln.
- 2. Quartal: Das Amtsgericht Mitte wird in einem zweiten Schritt auch für die ehemaligen Bezirke Pankow, Weißensee, Wedding und den Bezirk Reinickendorf zuständiges Grundbuchgericht. Diese Grundbuchabteilungen werden aus dem ehemaligen Amtsgericht Hohenschönhausen in das Amtsgericht Mitte wechseln.
- 1. Juli: Das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg wird anstelle des Amtsgerichts Lichtenberg zuständiges Gericht für den ehemaligen Verwaltungsbezirk Friedrichshain.

2010/2011

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ehemaligen Amtsgerichts Hohenschönhausen ziehen in das Amtsgericht Lichtenberg um.
- Das AG Mitte wird zuständiges „ziviles“ Amtsgericht für den ehemaligen Bezirk Tiergarten. Die „zivilen“ Abteilungen des Amtsgerichts Tiergarten ziehen in das Amtsgericht Mitte. Das Dienstgebäude Lehrter Straße wird aufgegeben.

Die Senatsverwaltung für Justiz steht gern für weitere Fragen zur Verfügung. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über unsere Veröffentlichungen im Internet

(www.berlin.de/sen/justiz).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Brückmann